Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

23.02.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 91| 2022

156 Verkehrsverstöße bei Kontrollen im Direktionsbereich festgestellt | Tote Frau aufgefunden - Ergänzungsmeldung | Betrug via Messenger-Nachricht

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen

156 Verkehrsverstöße bei Kontrollen im Direktionsbereich festgestellt

Zeit: 22.02.2022

Ort: Chemnitz, OT Rabenstein und OT Kleinolbersdorf-Altenhain,

Lichtenau, Wechselburg sowie Lunzenau

(579) Beamte der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz stellten am Dienstag bei verschiedenen Kontrollen 156 Ordnungswidrigkeiten fest.

Zwischen 07:30 Uhr und 12:30 Uhr kontrollierten sie mit dem Lichtschrankenmessgerät auf der Bundesautobahn 72, ungefähr 200 Meter vor der Anschlussstelle Chemnitz-Rottluff in Fahrtrichtung Hof, die Einhaltung der dort zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. Während der fünfstündigen Kontrolle wurden insgesamt 5.251 Fahrzeuge gemessen, wovon 93 die Geschwindigkeit überschritten. 71mal wird ein Verwarngeld fällig werden, 22mal lagen die Überschreitungen im Bußgeldbereich. Bei drei Fahrzeugführern waren die Überschreitungen so hoch, dass diese im Bereich eines Fahrverbotes lagen. Das schnellste Fahrzeug passierte die Messstelle mit 155 km/h. Dafür dürften ein Bußgeld von 320 Euro, zwei Punkte im Fahreignungsregister sowie ein Monat Fahrverbot anfallen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Außerdem waren Polizisten mit dem ProViDa-Fahrzeug auf den Autobahnen 4 und 72 im Zuständigkeitsbereich unterwegs. Insgesamt acht Pkw gerieten dabei in den Fokus der ProViDa-Kamera, davon fünf wegen des Nichteinhaltens der jeweils zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Für drei von den fünf Fahrzeugführern dürfte ein Fahrverbot anstehen, da sie die Geschwindigkeit erheblich überschritten hatten. Der schnellste Pkw wurde auf der Autobahn 4, zwischen den Anschlussstellen Chemnitz-Ost und

–Glösa, bei erlaubten 80 km/h mit 134 km/h gemessen. Für diese Überschreitung sieht der Tatbestandskatalog 320 Euro Bußgeld, zwei Punkte im Fahreignungsregister sowie einen Monat Fahrverbot vor.

Auf der B 174 im Chemnitzer Ortsteil Kleinolbersdorf-Altenhain wurde zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr ebenfalls mit dem Lichtschrankenmessgerät die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h kontrolliert. Insgesamt 1.592 Fahrzeuge durchfuhren während der vierstündigen Kontrolle die Messstelle. 43 Fahrzeugführer waren schneller als 100 km/h, zwölf von ihnen müssen mit einem Bußgeldbescheid rechnen. Spitzenreiter war ein Pkw, der mit 145 km/h gemessen wurde. 200 Euro Bußgeld und ein Punkt im Fahreignungsregister dürften dafür zu Buche schlagen.

Bei einer zweistündigen Kontrolle mit der Laserpistole auf der B 175 im Wechselburger Ortsteil Carsdorf stellten die Beamten 14 Fahrzeugführer fest, die sich nicht an die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h hielten. Acht Überschreitungen lagen im Bußgeldbereich. Das schnellste Fahrzeug wurde mit 115 km/h gemessen. Für diese Überschreitung dürften laut Tatbestandskatalog 320 Euro Bußgeld, zwei Punkte im Fahreignungsregister und ein Monat Fahrverbot zu Buche schlagen.

In der Alten Straße im Lunzenauer Ortsteil Cossen fiel den Polizisten gegen 17:40 Uhr ein Pkw VW auf, der schwarze Rückleuchten hatte. Sie hielten das Fahrzeug an. Bei der anschließenden Kontrolle stellten sie weitere technische Veränderungen an dem Auto fest, außerdem gab es nur einen nachträglich angebauten Rückstrahler. Infolge der Feststellungen wurde der VW zur weiteren Untersuchung beschlagnahmt. Eine Ordnungswidrigkeitsanzeige gegen den Fahrer (37) wurde gefertigt. (Kg)

Chemnitz

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 22.02.2022, 15:25 Uhr

Ort: OT Euba

(580) Am Dienstagnachmittag kreuzte die 53-jährige Fahrerin eines Pkw Citroën die bevorrechtigte Augustusburger Straße aus Richtung Kirchweg in Richtung Spürweg. Dabei kollidierte der Citroën mit einem auf der Augustusburger Straße in Richtung Erdmannsdorf fahrenden Pkw Seat (Fahrer: 56). Beide Fahrzeugführer sowie zwei Mitfahrer (m/12, w/15) des Citroën wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Der an den Autos entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 30.000 Euro. (Kg)

Straßenbahn nicht beachtet?

Zeit: 22.02.2022, 14:00 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(581) Die Bernsdorfer Straße stadteinwärts befuhr am Dienstagnachmittag der

27-jährige Fahrer eines Pkw Skoda. Als er an der Kreuzung Lutherstraße nach links abbog, kam es zur Kollision mit einer ebenfalls stadteinwärts fahrenden Straßenbahn (Fahrer: 44). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 14.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Tote Frau aufgefunden – Ergänzungsmeldung

Zeit: 21.02.2022, 19:15 Uhr polizeibekannt

Ort: Döbeln, OT Großsteinbach

(582) Am vergangenen Dienstag berichtete die Staatsanwaltschaft Chemnitz in einer gemeinsamen Medieninformation Nr. 89, Meldung 572, zusammen mit der Polizeidirektion Chemnitz über ein Tötungsdelikt im Döbelner Ortsteil Großsteinbach.

Am heutigen Mittwoch wurde der tatverdächtige 63-jährige Ehemann auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz einem Haftrichter vorgeführt wurde, welcher Haftbefehl gegen den 63-Jährigen erließ und in Vollzug setzte. Der Mann wurde in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert. (PR)

Vier Verletzte nach Kollision

Zeit: 22.02.2022, 19:00 Uhr

Ort: Ostrau

(583) Von der Kirchstraße kreuzte am Dienstagabend der 47-jährige Fahrer eines

Pkw Opel die bevorrechtigte B 169 geradlinig in Richtung der Straße Zur Linde. Dabei kam es zur Kollision mit einem Pkw Hyundai, dessen Fahrerin (29) die Bundesstraße in Richtung Döbeln befuhr. Die Hyundai-Fahrerin sowie ihre zwei Mitfahrerinnen (29, 53) und ein Mitfahrer (28) des Opel wurden bei dem Unfall leicht verletzt. An den Pkw entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 13.000 Euro. Die Bundesstraße war im Bereich der Unfallstelle für etwa drei Stunden voll gesperrt. (Kg)

Ortshinweistafeln abgeschraubt und gestohlen/Zeugen gesucht

Zeit: 18.02.2022, 09:00 Uhr bis 21.02.2022

Ort: Sayda

(584) Unbekannte haben in den vergangenen Tagen zwei Ortshinweistafeln von Pilsdorf bei Sayda gestohlen. Die Täter schraubten die beiden an der Chemnitzer Straße (S 207) aufgestellten, grünen Schilder mit gelber Beschriftung ab und verschwanden unerkannt. Es entstand ein Stehl- und Sachschaden in Höhe von ca. 500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahls aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht oder Personen/Fahrzeuge im Tatzeitraum bemerkt, die mit dem Diebstahl in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt das Polizeirevier Freiberg unter Telefon 03731 70-0 entgegen. (mg)

Garage durch Brand erheblich beschädigt – Ergänzungsmeldung

Zeit: 21.02.2022, gegen 22:40 Uhr

Ort: Burgstädt

(585) Nach dem Garagenbrand am späten Montagabend (siehe Medieninformation

Nr. 90 vom 22. Februar 2022, Meldung 576) liegt nunmehr ein Ergebnis der Brandursachenermittlung vor. Es ist nach bisherigen Erkenntnissen von Brandstiftung auszugehen. Dementsprechend hat die Polizei die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen. (mg)

Zwei Verletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 23.02.2022, 07:30 Uhr

Ort: Frankenberg, OT Dittersbach

(586) Am Mittwochmorgen befuhren die 19-jährige Fahrerin eines Pkw VW und die

44-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda die Äußere Hainichener Straße (B 169) aus Richtung Bundesautobahn 4 in Richtung Hainichen. Als die Skoda-Fahrerin nach rechts in ein Grundstück abbiegen wollte, fuhr die VW-Fahrerin auf den vorausfahrenden Skoda. Durch den Anstoß kam der Skoda nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Betonstrommast. Beide Fahrerinnen erlitten bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in derzeit der Stabsstelle Kommunikation unbekannter Höhe. (Kg)

Erzgebirgskreis

Betrug via Messenger-Nachricht

Zeit: 22.02.2022, 15:15 Uhr bis 17:15 Uhr

Ort: Lößnitz

(587) Ein Unbekannter schrieb am Mittwochnachmittag einer Frau eine Whats-App-Nachricht und gab sich in dieser als Sohn aus, welcher in finanziellen Nöten steckte. Hierbei gab der Täter an, dass er sich einen

Laptop gekauft hätte und diesen zum besagten Zahlungstermin nicht bezahlen kann, da er sein Handy mitgewaschen hat. Kurzerhand überwies die Frau den Geldbetrag auf ein Konto. Am Abend telefonierte die Frau dann mit ihrem Sohn, welcher von dem ganzen Sachverhalt nicht wusste. Der Schwindel flog auf. Durch die Überweisung entstand der Frau ein Schaden in Höhe von rund 2.300 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Betrugs aufgenommen.

Die Polizei warnt!

Seien Sie misstrauisch gegenüber Hilfeersuchen angeblicher Verwandter oder deren Freunde, welche Ihnen bis dato unbekannte Notsituationen schildern! Halten Sie Rücksprache innerhalb der Familie oder direkt mit dem angeblich Betroffenen! (PR)

Brand in Einfamilienhaus – Ergänzungsmeldung

Zeit: 21.02.2022, 09:35 Uhr polizeibekannt

Ort: Eibenstock

(588) Wie bereits in der Medieninformation Nr. 85 vom 21. Februar 2022, Meldung 566, berichtet, war es am Montagmorgen in der Vorderen Rehmerstraße im Obergeschoss eines Einfamilienhauses zum Brand gekommen. Dabei wurden drei Hausbewohner (w/16, w/46, m/49) leicht verletzt. Am Mittwoch kam ein Brandursachenermittler vor Ort zum Einsatz. Nach derzeitigen Erkenntnissen liegt noch keine abschließende Aussage zur Brandursache vor. Weder eine technische Ursache noch eine Brandstiftung können gegenwärtig ausgeschlossen werden. Das Haus ist derzeit unbewohnbar. Angaben zur Höhe des entstandenen Sachschadens liegen bislang nicht vor. (mg)